

Franz Keim (1840-1918)

## **Ständchen.**

Mein Lieb, du bist die Nachtigall,  
Die nur in dunklen Nächten singt.  
Mein Lieb, du bist ein Lerchenruf,  
Der in den blauen Himmel dringt.

5

Mein Lieb, du bist der Rose Duft,  
Der meine Sinne taumelnd küßt,  
Du bist das Veilchen, das mich still  
In deinem grünen Garten grüßt.

10

Mein Lieb, du bist der Sonnenschein,  
Des ew'gen Himmels ew'ge Glut,  
Die auf den höchsten Bergen brennt  
Und in den tiefsten Tälern ruht.

15

Mein Lieb, du bist wie Gottes Hauch,  
Der mir das Herz erfüllt mit Ruh', –  
Was lieb und schön ist in der Welt,  
Was lieb und schön ist, – das bist du!

*(103 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keim/sturmges/chap053.html>*